



Niederschrift

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:11 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r
Lars Zacher

Mitglied

Dirk Holtz

Annelie Schmidt

Christa Grieger

Dr. Helmut Maisel

Burkhard Ogrzewalla

Anne-Kathleen Jacob

Stefan Sorge

Vertretung für: Marita Karl

Vertretung für: Peer Kretzschmar

Vertretung für: Norman Ruß

Verwaltung

Chiara Splett

Dirk Lahser

Abwesend

Mitglied

Gerd Susemihl

Marita Karl

Stephan Krauleidis

Peer Kretzschmar

Bernd Rhein

Norman Ruß

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

unentschuldigt

entschuldigt

Weitere Anwesende:

keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.11.2023
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen
- 6.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn" 2023/87/107
- 6.2 Entlastung der Betriebsleitung des Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2022 2023/87/108
- 6.3 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/083
- 7 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 8 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Grundstücksangelegenheit # (nichtöffentlich) 19/60/111-1
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Zacher begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Die Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.11.2023

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 14.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	2

4 Bericht der Verwaltung

Herr Lahser nimmt Bezug auf die, in der letzten Sitzung gestellten, Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung.

Der Kaufpreis der neuen Drehleiter für die Feuerwehr beträgt 906.000 EUR. Der Kauf wird seitens des Landkreises mit 250.000 EUR gefördert, die Zahlung steht aber noch aus. Der Kaufpreis des Tanklöschfahrzeugs 4000 beträgt ca. 400.000 – 500.000 EUR. Das Tanklöschfahrzeug soll vom Landkreis Rostock, vorbehaltlich der Haushaltslage, mit 80.000,00 EUR bezuschusst werden.

Grundsätzlich sind Wartungskosten nicht förderfähig. Diese werden durch den laufenden Haushalt getragen.

Bezugnehmend auf die Anfrage von Herrn Sorge bezüglich der Technikausstattung in den Schulen teilt Herr Lahser mit, dass die Stadt auch weiterhin für die Betreuung der Schultechnik zuständig sein wird. Die Regelung zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen, beispielweise von Tablets, ist noch nicht abschließend geklärt. Frau Jakob erkundigt sich nach Möglichkeiten, die Administration zu verlagern. Aktuell läuft die Betreuung über das Rathaus. Es wird geprüft, inwieweit ein „Outsourcing“ möglich ist.

World Café Hermannstraße 17: Die Anordnung zur Auszahlung des nationalen Kofinanzierungsanteils (ca. 3.600 EUR) wurde von der Stadt am 26.10.2023 unterzeichnet und sodann ausgezahlt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Ostern bzw. Ende April dieses Jahres geplant.

In der Sondersitzung des Finanzausschusses am 30.01.2024 wird der Haushalt 2024 (aktueller Stand, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Stellenplan, Investitionen) vorgestellt. Am 20.02.2024 soll weiterführend eine kombinierte Finanz- und Hauptausschusssitzung stattfinden.

Derzeit ist die Abteilung Finanzen mit der Erstellung des Spendenberichtes 2023, der Vorbereitung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn zum 31.12.2023 beschäftigt.

Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der für den Kernhaushalt und des Städtebaulichen Sondervermögens werden in der kommenden SVV beschlossen.

Es ist geplant, die noch ausstehenden Jahresabschlüsse bis Ende des Jahres fertig zu stellen.

Die Neuregelung des § 2 b UStG sind nunmehr ab 01.01.2025 verbindlich anzuwenden.

Die geplante Einführung der Grundsteuer C ist mit einigen Hindernissen/Schwierigkeiten verbunden, die Verwaltung informiert zu gegebener Zeit.

Stand liquide Mittel:

Stadt:	31.12.2023:	12.154.376,52 EUR	19.01.2024:	11.398.088,80 EUR
Eigenbetrieb:	31.12.2023:	2.573.681,95 EUR	19.01.2024:	2.644.787,76 EUR
Gesamt:	31.12.2023:	14.728.238,47 EUR	19.01.2024:	14.042.876,56 EUR

Die Stadt hat davon 3.000.000,00 EUR auf ein Tagesgeldkonto (täglich fällig) bei der Deutschen Kreditbank zu einem Zinssatz von 2,0 % p.a. und weitere 3.000.000,00 EUR auf einem Kündigungsgeldkonto (34 Tage) bei der VR Bank Mecklenburg zu einem Zinssatz von

3,2 % angelegt.

Herr Zacher erfragt, inwieweit liquide Mittel aufgestockt werden können. Herr Lahser wird die Möglichkeiten diesbezüglich prüfen.

Herr Sorge erkundigt sich, inwieweit Investitionen in Sachen Katastrophenschutz / Hochwasser geplant sind. Herr Lahser erklärt, dass die Stadt für Gewässer zweiter Ordnung nicht zuständig ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Wasser und Bodenverband nach Möglichkeiten zu erkundigen, wie die Gefährdungssituation durch Hochwasser eingedämmt werden kann. Hierfür ist eine Begehung der problematischen Örtlichkeiten notwendig.

Die Ausschussmitglieder erkundigen sich, wie mit Bürgern verfahren wird, die Ihrer Räumspflicht im Winter nicht nachkommen. Herr Lahser erklärt, dass Verwaltungswege zwingend eingehalten werden müssen. Zunächst muss eine Anhörung erfolgen. Außerdem werde die Situation durch Zweitwohnungs- und Ferienwohnungsbesitzer, die nicht ständig vor Ort sind, erschwert.

Frau Schmidt regt an, die Anwohner präventiv anzuschreiben. Herr Lahser teilt mit, dass ein Anschreiben der Anwohner in der Vergangenheit bereits erfolgt ist, jedoch langfristig nicht zu dem gewünschten Erfolg führte.

Frau Jakob erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf den Baltic Summer Garden. Herr Lahser werde sich in der nächsten Dienstberatung nach dem konkreten Sachstand erkundigen.

Frau Schmidt erkundigt sich, inwieweit noch Mittel in Bezug auf touristische Investitionen aus 2023 übrig sind. 2.573.000,00 EUR wurden für das Jahr 2023 im Wirtschaftsplan des eingepplant. 817.000,00 EUR wurden verausgabt. Einige der geplanten Maßnahmen konnten nicht durchgeführt werden. Herr Lahser weist explizit darauf hin, dass Investitionen laut gesetzlicher Vorgaben nur mit vorliegenden Kostenberechnungen zulässig sind. Ein Nachtragshaushalt sollte ggf. für die Zukunft in Betracht gezogen werden.

5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Zacher erkundigt sich, inwieweit Mittel für den Küstenschutz beantragt wurden. Herr Lahser teilt mit, dass die Schäden beziffert und entsprechend mitgeteilt wurden.

Herr Zacher erfragt, ob bei dem Verein zur Förderung und Integration Geflüchteter und Migranten im Bereich Bastorf, Wittenbeck und Kühlungsborn noch Spendenquittungen ausstehend sind. Herr Lahser teilt mit, dass die Bestätigung der Gemeinnützigkeit seitens des Finanzamts noch nicht vorliegt. Ohne diese Bestätigung können keine Spendenquittungen ausgestellt werden. Die Spendenquittungen wurden jedoch schon erstellt und werden umgehend nach Mitteilung des Finanzamts herausgegeben.

6 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen

6.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn"
2023/87/107

Herr Lahser erläutert den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn.

Beschluss:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des durch die Fidelis Revision GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft -, Waren (Müritz), geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022 des Eigenbetriebes „Kommunalservice Kühlungsborn“.

Verwendung des Jahresergebnisses

Zum 31.12.2022 besteht ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 835.149,31. EUR 20.700,00 werden innerhalb des Eigenkapitals von den Posten Verlustvortrag in die zweckgebundene Rücklage für die Instandhaltung des Bootshafens eingestellt. Danach verbleibt ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 855.849,31. Zusammen mit dem in 2022 entstandenen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.051.239,86 verbleibt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.907.089,17, dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

6.2 Entlastung der Betriebsleitung des Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2022
2023/87/108

Beschluss:

Der Betriebsleitung des Eigenbetriebs der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Kommunalservice Kühlungsborn“ wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

8	0	0
---	---	---

6.3 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/083

Herr Lahser stellt den Beteiligungsbericht 2022 vor und erläutert diesen.

7 Vorbereitung der nächsten Sitzung

Die Gründung einer Gesellschaft zur Errichtung einer Schwimmhalle soll thematisiert werden. Der Bürgermeister der Stadt Bad Doberan hatte einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet.

8 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Gäste verlassen um 19:53 Uhr den Raum.

Vorsitz:
Lars Zacher

Schriftführung:
Chiara Splett